

SGA -Protokoll vom 17.03.2021

Datum:	17.03.2021
Dauer:	15:30 – 16:40
Ort:	BSG
Anwesende:	<p>BSG:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Werner Scharf (DION) <p>LV:</p> <p>[REDACTED]</p> <p>EV:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Petra Hrouda - Elke Seidl - Günter Hauer <p>SV</p> <p>[REDACTED]</p> <p>Auskunftspersonen:</p> <p>[REDACTED]</p>
Abwesende:	[REDACTED] (entschuldigt)
Protokollführerin:	Jacqueline Aigner
Tagesordnungspunkte:	<ol style="list-style-type: none"> 1) Skikurs 12/21 Zauchensee - Bericht DIR – Beschluss 2) Sommersportwoche 06/21 – Absage - Beschluss 3) Blended Learning Bericht ZIV 4) Laptops für die 6. & 7. Klassen – Bericht DUR - Beschluss 5) Arbeitsmittelbeitrag – Bericht DIR - Beschluss 6) Klassenteilungen LV 21/22 – Bericht DUR - Beschluss 7) Allfälliges

1) Skikurs 12/21 Zauchensee - Bericht DIR – Beschluss

Das vorgelegte Angebot entspricht den Vorjahren, es wurde eine risikolose Fixierung & Stornierung vereinbart, daher kann trotz Corona zugestimmt werden. DION verweist darauf, dass es möglicherweise zu einer Mischung kommt, da die gesetzliche Lage für 5. und 7. Klassen unterschiedlich ist. Hierzu ist allerdings noch nichts Offizielles bekannt.

Abstimmung: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

2) Sommersportwoche 06/21 - Absage - Beschluss

Aufgrund der aktuellen Lage & gesetzlichen Verordnung muss die Sommersportwoche 06/21 nun offiziell abgesagt werden.

Abstimmung: Einstimmige Absage der Reise.

3) Blended Learning Bericht ZIV

ZIV gibt kurzen Einblick in die Entstehungsgeschichte des Konzepts „Blended Learning“ am BSG: Blended Learning wurde im Winter 2019 als mögliches Konzept erkannt, relativ rasch kam es zur Einführung von Schüler*innenemailadressen und Moodle als Lernplattform.

Im März 2020 kam es zum ersten Lockdown und aufgrund des 8-Punkte-Plans für den digitalen Unterricht wurden gewisse Standards gesetzt und es zeigte sich, dass das BSG am richtigen Weg ist. Zeitnah zum Lockdown entstanden Moodle Kurse und nach einer Umfrage im Juni 2020 zum Umgang mit den neuen Medien, wurde beschlossen, dass die Lernplattform für alle Fächer ausgeweitet werden soll. Im September 2020 wurde schoolfox als Kommunikationstool zwischen Schule und Erziehungsberechtigten implementiert.

Generell basiert das Konzept „Blended Learning“ darauf, dass Online- und Präsenzunterricht verschränkt wird. Natürlich hat Blended Learning durch Corona andere Wirkung & teilweise Auslegung. Klar ist, dass das Konzept besonders praktikabel für unserer Leistungssportler*innen ist, sollten diese die Schule längere Zeit nicht besuchen können.

Am 30. September wurde im Rahmen einer SchiLF Eduvidual als Lernplattform eingeführt. Eduvidual ist im Prinzip mit Moodle gleichzusetzen und daher die ideale Vorbereitung zum Besuch einer Universität nach der Matura.

Bis Jänner 2021 befand sich das BSG in einer Testphase, hier wurde ein Zwischenstand erhoben und danach wurde vom Betreiber von Eduvidual ein Webinar für die Lehrkräfte gehalten. Gesetzlich wird dem Konzept noch mehr Bedeutung verliehen, da nun auch digitale Leistungsfeststellungen möglich sind. Abgesehen davon, wurde das Internet in der Schule aufgerüstet, damit die Schüler*innen bereits jetzt auch im Unterricht problemlos mit digitalen Medien lernen können.

Abschließend lässt sich festhalten, dass die Implementierung von Blended Learning selbstverständlich durch Corona beschleunigt wird.

4) Laptops für die 6. & 7. Klassen – Bericht DUR - Beschluss

Für diese Entscheidung bildet Blended Learning die Grundlage. Generell ist vorgesehen, dass die Schüler*innen private Geräte in der Schule nutzen werden und ein Microsoftpaket wird von der Schule gestellt. In der Schule kann das Internet gesperrt werden, somit sind theoretisch auch Schularbeiten möglich. Klarzustellen ist, dass es sich um keine Laptopklassen handeln wird, sondern um Klassen mit technischer Ausstattung, die so genutzt wird, wie es am sinnvollsten ist.

Zunächst bestand die Frage, ob dies technisch und finanziell durchführbar ist. Eine Umfrage des IT-Teams zeigte, dass 70% der Schüler*innen der 6. und 7. Klassen bereits einen Laptop haben. Nur ca. 10% - 15% geben an, dass Ihr Kind keine Möglichkeit hat ein eigenes Gerät von Ihnen zu erhalten. Somit müssen ungefähr 40 Geräte von der Schule gestellt werden. Die Budgetierung ist geklärt. Das IT-Team hat Mindestanforderung für ein neues Gerät erstellt und diese müssen erfüllt werden. Geräte, die diesen entsprechen sind ab ungefähr 400 Euro zu erwerben. Die Finanzierung der Geräte wird auf Vertrauensbasis stattfinden. Es handelt sich um Leihgeräte, die die Lernenden am Ende ihrer Schulkarriere wieder retour geben müssen.

In der nächsten SGA Sitzung wird besprochen, wie ist mit den 5. und 6. Klassen des SJ 2022/23 weitergehen soll.

Abstimmung: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

5) Arbeitsmittelbeitrag – Bericht DIR - Beschluss

Da dieses Jahr die gesetzliche Lage etwas unklar war, wurden keine Arbeitsmittelbeträge von den Schüler*innen eingehoben. Nächstes Jahr, SJ 2021/22, werden von den Schüler*innen 5 Euro erhoben.

Abstimmung: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

6) Klassenteilungen LV 21/22 – Bericht DUR - Beschluss

DUR gibt Informationen zur Budgetierung der Werteinheiten (WE): Budget der WE hängt von Anzahl der Schüler*innen am Mittwoch der ersten Schulwoche ab. Basierend auf dieser Zahl werden WEs vergeben. Generell gibt es 1,36 WE pro Schüler*in. Erfahrungsgemäß wird es einen kleinen Spielraum bei den WEs geben.

Letztes Jahr gab es Teilungen in Englisch und Mathematik und Versuche mit Teamteaching. Während die Teilungen durchwegs positives Feedback bekamen, wurde das Teamteaching unterschiedlich wahrgenommen.

Heuer wird es voraussichtlich für Englisch und Mathematik jeweils ungefähr 20 WEs geben. Dies bedeutet 7 Klassenteilungen pro Fach, die Fachkoordinatoren erstellen eine Prioritätenliste wonach die Teilungen beschlossen werden.

Für Spanisch werden voraussichtlich 10 WE zur Verfügung stehen, dies entspricht 3-4 Klassenteilungen.

Die Wahl der Fächer basiert auf der Orientierung an der Zentralmatura, aus diesem Grund werden die zusätzlichen WEs prioritär für E, M & SP verwendet.

Abstimmung: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

7) Damenhygiene

Alle Toiletten der Schülerinnen werden mit Menstruationshygiene & Behältern dafür ausgestattet. Die Behälter werden vom Elternverein gesponsert und bestellt, Verantwortliche für die Montage sind noch unklar. Die Füllungen werden nach Rücksprache mit Schülerinnen besorgt.

7) Allfälliges

SV: Kommunikationskanäle

Schulsprecher*innen haben Feedback bei den Klassen eingeholt und können melden, dass das generelle Feedback positiv ausgefallen ist. Allerdings empfinden es viele Schüler*innen als unübersichtlich auf welchen Kanälen die Fristen für Abgaben kommuniziert wird. ZIV wirft ein, dass bereits vom Leitungsteam festgelegt worden ist, dass Fristen über Webuntis anzukündigen sind. DION bittet darum, dass Leitungsteam noch einmal klar kommuniziert, dass Fristen über Webuntis angekündigt werden müssen, Abgabe erfolgt individuell.

EV: Educards

Einige Schüler*innen haben noch immer keine Edu-Card, bisher nur wenig schriftliche Rückmeldung. Schüler*innen sollen sich an EV wenden und EV vereinbart mit dem Fotografen eine Lösung.

Es wird entschieden, dass für nächstes Jahr zwei Tage für das Fotografieren eingeplant werden sollen. EV bespricht mit DUR welche Tage am Schulbeginn am sinnvollsten sind.

ZIV & AIG: Schoolfox

ZIV bittet EV noch einmal darauf aufmerksam zu machen, dass Eltern Schoolfox verwenden müssen. In einigen Klassen gibt es noch immer Eltern, die den Account nicht aktiviert haben. AIG verweist auf die Problematik der Weitergabe der Codes sobald die Schüler*innen volljährig sind. Hier herrscht oft Unklarheit wer den Code verwendet.

SCA: Schulessen

Nach derzeitigem Stand ist eine Lieferung des Essens nicht rentabel. Die Firma will daher einen Fragebogen ausschicken, warum das Angebot so schlecht angenommen wird. SV schildert persönlichen Eindruck, dass die Qualität der Speisen sehr wechselhaft ist.

19.03.2021 – Protokoll Ende